

Newsletter #26

April 2020



www.bszelgli.com



Vorwort

Waren nun die Probleme, überhaupt eine tragfähige Volleyballstruktur in dieser Saison zu erstellen, noch grösser, als in den vergangenen Jahren?

Zusammen mit den Auswirkungen der Pandemie sicher, aber auch ohne den Shutdown waren die Schwierigkeiten in der Saison 19/20 beträchtlich.

Viele des letztjährigen Erfolgsteams U19/U23_4 nahmen ein Austauschjahr irgendwo in Übersee auf sich. Deshalb mussten wir im Vergleich zur Saison 18/19 mit weniger Juniorinnenteams in die Saison starten, auch die Euphorie war etwas weg und das Vertrauen in die Fähigkeiten der oft neuen Mitspielerinnen musste zuerst gewonnen werden. Alle drei Juniorinnenteams steigerten sich im Verlauf der Saison gewaltig, wuchsen an den neuen Aufgaben und Gegnern und waren Anfang Rückrunde in Hochform.

Die U23_2 beendeten die Saison nach einem Steigerungslauf ab Mitte Vorrunde ungefährdet auf Rang zwei. Vor allem das letzte Spiel gegen den BTV Aarau, welcher 5x die Woche trainiert und schon fast halbprofessionell aufgestellt ist, war ein Hingucker. Unabhängige Beobachter bezeugten dem Spiel mehr Qualität als manchem 2. Liga-Spiel.

Weil die meisten Spielerinnen in die 1. Mannschaft wechseln werden, machte ein möglicher Aufstieg aber keinen Sinn.

Die U23_4 kämpften immer etwas mit dem kargen Trainingsbesuch. Erst das Zusammenlegen der Trainings mit den U19 brachte etwas mehr Schwung in die wöchentlichen Schwitzeinheiten. Clelia und Vanessa konnten deshalb eine recht erfolgreiche Rückrunde hinlegen und v.a. gegen die starken Teams zeigen, dass auch ein Aufstieg in die nächsthöhere Klasse eine Option gewesen wäre. Einige der Spielerinnen – zusammen mit Vanessa als Trainerin – rücken aber sowieso in die U23_2 nach.

Die U19 mussten sich zuerst als Team finden, gab es doch einige Neueinsteigerinnen. Die Vorrunde verlief dann auch eher frustrierend, weil uns der Verband eine Kategorie zu hoch eingeteilt hatte. In der Rückrunde stellten sich dann doch die ersten Erfolge ein. Und beim Aushelfen in den U23_4 zeigten die Girls, dass sich die Trainings von Tabea und Isa auf das individuelle Können sehr erfolgsversprechend ausgewirkt haben.

Der Schulsport ist uns in der neuen Schulstruktur etwas weggebrochen. Jenny Zavadil versucht nun, hier ein neues Team aufzubauen. Dank der hervorragenden Arbeit von Judith Peterhans bei den jüngeren Jahrgängen müssen wir nicht ganz bei null beginnen.

An dieser Stelle allerherzlichsten Dank an Judith, die über ein Jahrzehnt so etwas wie die gute Fee im Hintergrund für uns war und manche Kinder zum Volleyball 'verführen' konnte. Lea Baumann kann hoffentlich auf ihrer Erfolgsspur weiterfahren.

Beiden Aktivteams wurde wegen dem abrupten Saisonende die Chance verwehrt, sich in der Barrage zu behaupten und den Ligaerhalt sicher zu stellen. Besonders bitter für das 4. Liga-Team unter der Leitung von Joëlle, weil es auf dem zweitletzten Rang eigentlich alle Chancen gehabt hätte auf die weitere Zugehörigkeit zur 4. Liga. Zudem demoralisierte die Girls eine ungerechtfertigte und 'vom Verband konstruierte' Forfait-Niederlage. (Der Schreiber des gastgebenden Teams vergass, eine Spielerin des BSC auf dem Matchblatt einzutragen, was auch der Schiri übersah und als seinen Fehler einstufte; trotzdem sprach sich der Verband eher willkürlich für eine Forfait-Niederlage gegen uns aus.) Oft waren die Girls nahe am Erfolg, aber das Niveau war in dieser Saison bei allen Gegnerinnen ungewöhnlich hoch und die Bälle wollten nicht auf der richtigen Seite des Netzes zu Boden fallen.

Das 2. Ligateam verlor v.a. die wichtigen Direktbegegnungen gegen diejenigen Teams, welche sich ebenfalls eher nach hinten orientieren mussten. So fehlte just ein Punkt in der Endabrechnung um oben zu bleiben. Das Team von Mile, welcher sich leider als Trainer verabschiedet (Danke vielmals,

Mile ☺), gefiel häufig in der Satzmitte. Doch in der Moneytime fehlte oft ein Quäntchen Cleverness und Abgebrühtheit. Der Abstieg schmerzt v.a. die wenigen Spielerinnen, welche auch nächste Saison für den BSC Zelgli aufschlagen werden. Danke all denen, die jetzt die Volleyballschuhe an den Nagel hängen und sich auf andere Dinge im Leben konzentrieren müssen.

Dank eingekaufter Schiedsrichter konnten wir unser Pflichtpensum erfüllen. Weil es dieses Jahr keine Ausbildung gibt und nicht alle eingekauften Schiris für uns weiter pfeifen, fehlt uns für nächste Saison eine Schiedsrichterin.

Einige treue Fans unterstützten uns auch in dieser Saison immer wieder unermüdlich. Ihre Anfeuerung motiviert zu manchen Leistungssprüngen und ist eine Art Dank für die vielen Trainingsstunden.

Und auch die meisten Sponsoren halten uns die Treue; und wir auch ihnen ☺. Danke herzlichst. Dank auch an Fabienne, welche ihr Kassieramt an Anja Haberstich weitergegeben hat; an Saskia, welche ihre Jobs im Hintergrund immer zuverlässig ausgeführt hat und jetzt nahtlos in den Vorstand des grossen Bruders BTV wechselt.

Und an all die Spielerinnen, welche uns verlassen werden nach manchem heissen Kampf im Dress des BSC. Wir werden euch vermissen ☺

Martin Ernst



Damen 2L

Beginnen wir mal von hinten. Am 13.03.2020 beschliesst der Vorstand von Swiss Volley Region Aargau aufgrund der Situation mit dem Corona-Virus die Meisterschaft per sofort zu beenden. Gut entschieden, denn bloss drei Tage später stuft der Bund die Situation als ausserordentliche Lage ein. Wir müssen aber den Kampf um den Ligaerhalt aufgeben und steigen in die 3. Liga Pro ab. Nichts liegt mehr in unseren Händen. Kein letztes Stadtderby gegen den BTV Aarau, keine Abstiegs Spiele.

Dabei hatten wir noch wenige Wochen zuvor als Team zusammengesessen und beschlossen, trotz schwieriger Ausgangslage (Verletzungen, Ausfälle, wenige Punkte auf unserem Konto), mit vereinten Kräften bis zum Schluss für den Ligaerhalt zu kämpfen. Darauf folgten auch zwei Siege, unter anderem gegen die Gruppenzweiten, aus denen wir neues Bewusstsein schöpften. Siege waren in dieser Saison nämlich ein rares Gut und sehr gern gesehen.

Dank vielen kleinen Highlights, Teamspirit, Leidenschaft und einer guten Portion Humor schauen wir trotz Abstieg zufrieden auf die vergangene Saison zurück. Die Mehrheit der «alten Hasen» sagt tschüss und überlässt das Feld den vielen talentierten Juniorinnen, die der BSC über Jahre grossziehen durfte. Wir konnten auch diese Saison auf euch liebe Fans und Vereinsmitglieder zählen und deshalb: siehe Titelbild.

	Spiele	Punkte
1 Volley Salina 1 - Möhlin	17	41
2 Volley Seetal 1	17	34
3 VBC Niederlenz	17	32
4 BTV Aarau 2	17	30
5 Volley Smash 05 LB-K 1	17	25
6 SV Volley Wyna 1	17	23
7 Volley Aarburg/Zofingen 1	17	23
8 Volley Mutschellen 1	17	20
9 VBC Oftringen 1	17	14
10 BSC Zelgli Aarau 1	17	13

Damen 4L

Das Damen 2 starteten mit ihrer Trainerin Joëlle im Sommer 2019 frisch und top motiviert in die neue Saison. An dieser Stelle bereits ein riesengrosses Dankeschön an Joëlle, die nebenbei noch ihre eigene Volleyballkarriere meistert mit dem Volley Schönenwerd! *Applaus*

Nach dem Aufstieg in die 4. Liga war der Ligaerhalt das oberste Ziel. Es folgten einige Spiele, die gewonnen werden konnten, solche die vom Resultat sehr knapp ausfielen und einige eher deutliche Niederlagen. Jedoch fehlte jeweils nur wenig, um den Gegner besiegen zu können. Dieses Wenige konnte jedoch bis zum letzten gespielten Match nicht komplett überwunden werden. Und dann kam vor dem letzten Spiel der plötzliche Abbruch der Saison aufgrund COVID-19.

Leider konnte die 4. Liga ihr Ziel nicht erreichen und muss nun nächste Saison wieder in der 5. Liga starten. Das nächste Saisonziel ist jedenfalls bereits jeder Spielerin bewusst: 4. Liga - wir kommen zurück! Stärker denn je!

Clelia Marti



	Spiele	Punkte
1 SV Tägerig	17	46
2 VBC Merenschwand-Muri 2	17	45
3 Volley Aarburg/Zofingen 2	17	41
4 SV Olten 1	17	30
5 SV Olten 2	17	29
6 STV Baden 1	18	19
7 Volley Meisti	18	18
8 Volley Würenlingen 3	17	16
9 BSC Zelgli Aarau 3	17	7
10 DTV Künten 2	17	7

Damen U23 2L

Begonnen hat die Saison ein wenig holprig. Da einige Stammspielerinnen uns gegen Ende der letzten Saison verlassen hatten, waren wir anfangs ein wenig ratlos und unsicher über den Verlauf der folgenden Saison. Allerdings fanden einige neue Spielerinnen den Weg in unser Team. Darunter solche die nach einer Verletzung nun wieder spielen durften oder welche die von jüngeren Mannschaften zu uns aufgestiegen sind. So hatten wir eine neue und ungewohnte Teamkonstellation. Sich daran zu gewöhnen, und sich untereinander zu spüren brauchte seine Zeit. Dies zeigten auch die ersten paar Spiele wie z.B das Turnier in Seon oder das erste Spiel gegen Volley Smash. Doch desto mehr wir zusammen trainierten und spielten, umso mehr wuchsen wir als Team zusammen und wurden gemeinsam immer stärker. Nach der Niederlage gegen Volleysmash konnten wir die Vorrunde erfolgreich mit sieben aufeinanderfolgenden Siegen bestreiten. Bis auf unseren stärksten Konkurrenten den BTV Aarau, besiegten wir alle anderen Mannschaften. So gelang es uns in der Rangliste bis auf den zweiten Platz vorzurücken.

Trotz der kleinen Grösse unseres Teams, und wenig Trainingszeit konnten wir in der Rückrunde an den Erfolg der Vorrunde anknüpfen. Die meisten Spiele wurden mit Spass und der Freude am Sport gewonnen. Ab Februar bekamen wir jedoch bereits die ersten Restriktionen der Corona Krise zu spüren. Doch wir liessen uns davon nicht ablenken und setzten unseren Erfolg weiter fort. Zum guten Glück gehörten wir zu einem der Teams, die alle Spiele noch vor dem verordneten Saisonabbruch beenden konnten. Unser letztes Spiel der Saison, das Derby gegen den BTV Aarau, endete zwar mit einer Niederlage, doch rückblickend auf die gesamte Saison 19/20 können wir auf unsere Teamleistung stolz sein. Trotz der finalen Belegung des zweiten Platzes verzichteten wir jedoch aus vereintechnischen Gründen auf den Aufstieg in die U23 1.Liga. Wir hoffen schon bald wieder trainieren zu dürfen um die nächste Saison gemeinsam erfolgreich anzutreten zu können.

Jana Heimgartner

	Spiele	Punkte
1 BTV Aarau 2	18	54
2 BSC Zelgli Aarau 1	18	38
3 VBC Kanti Baden 2	17	32
4 Volley Smash 05 2 LB-K 2	17	29
5 VC Los Unidos Ob.Seetal	17	29
6 VBC Oftringen 1	17	26
7 SV Lägern Wettingen 1	17	24
8 SG Rohrdorf-Mellingen 1	17	11
9 VBC Rapperswil	17	8
10 Volley Mutschellen 1	17	7

Damen U23 4L

Unsere Saison begann mit einem Warm-Up-Turnier in Seon. Dabei traten wir gegen unsere zukünftigen Gegner an. Da wir noch nicht lange in dieser Konstellation zusammenspielten, war dieser Einstieg in die Saison noch etwas holprig. Dennoch erspielten wir uns den 3. Platz in unserer Kategorie. Für uns war dieses Turnier eine willkommene Chance, das Spiel im System zu festigen. Dennoch funktionierte das Zusammenspiel im Team während den ersten Meisterschaftsspielen immer noch nicht so, wie erhofft. Das zeigte sich auch in den Resultaten.

Um die Weihnachtszeit herum wurde unser Zusammenspiel koordinierter und unsere Motivation stieg dadurch erheblich. Der Wettkampf gegen die anderen Teams gewann an Spannung und wir fieberten immer mehr mit. Mit dieser neu gewonnenen Motivation spielten wir uns in die Mitte der Rangliste.

Der Höhepunkt unserer Saison war das Wochenende vor den Sportferien. Am Samstag, dem 18.01.20 spielten wir gegen das zweitplatzierte Team und konnten diesen Match durch unsere plötzliche Zuversicht relativ klar für uns entscheiden. Beschwingt durch den Sieg am vorherigen Tag, traten wir am Sonntag das Spiel gegen das nächste Team an. Der Start verlief jedoch nicht wie erwünscht. Wir verloren die ersten zwei Sätze deutlich, das weckte unseren Kampfgeist. Wir konnten alle folgenden Sätze für uns entscheiden und gewannen so den spannenden Match.

Leider konnten wir die letzten zwei Matches der Saison nicht so souverän für uns entscheiden. Da wir bei beiden Spielen den ersten Satz verloren, sank die Freude am Spiel schnell und wir konnten uns mental nicht mehr fangen. So wurde das Zusammenspiel sehr improvisiert.

Grundsätzlich sind wir sehr zufrieden mit der vergangenen Saison. Wir hatten sehr viel Spass, konnten unseren Teamgeist um einiges stärken und unsere technischen Fähigkeiten verbessern. Wir danken unseren Trainerinnen Clelia und Vanessa herzlich für den grossen Einsatz, den sie während dem ganzen Jahr für uns geleistet haben. Durch ihre Unterstützung konnten wir in allen Bereichen des Volleyballs Neues dazulernen und verbesserten unser Zusammenspiel deutlich.

Nun erwarten wir schon ganz voller Vorfreude die nächste Saison und hoffen auf viele tolle Volleyball-Momente.

Lea und Larissa

	Spiele	Punkte
1 VBC Merenschwand-Muri 1	11	32
2 VBC Oftringen 2	12	23
3 VBC Lostorf 1	10	23
4 VBC Volebo Freiamt	12	16
5 BSC Zelgli Aarau 2	12	15
6 SV Waltenschwil 1	12	11
7 STV Baden 2	11	0

Damen U19 3L

Die Saison 19/20 war für 4 von uns die erste mit dem BSC Zelgli. Wir freuten uns sehr auf die Saison. In der Vorrunde lief es zwar nicht immer nach Wunsch, aber wir hatten ansprechende Resultate und konnten einmal gewinnen. Wir haben uns aber nicht runterkriegen lassen und trainierten immer fleissig weiter. Durch das viele Training verbesserten wir zum Beispiel das Soutien mit dem wir am Anfang noch grosse Probleme hatten. Nach der Vorrunde waren wir motiviert in der Rückrunde nochmals alles zu geben. Der erste Match in der Rückrunde war hart umkämpft und ging auf 5 Sätze, schlussendlich hatten wir dann 3 zu 2 verloren. Den nächsten Match gewannen wir dafür 3 zu 0! Danach ging es wieder bergab und auch das gelernte Soutien funktionierte nicht mehr. Auch dazu kam, dass wir bei 2 Matches nur noch 6 Spielerinnen waren und somit keine Auswechselspielerinnen mehr hatten. Auch im Training waren wie nur wenige weshalb wir beschlossen nach den Sportferien unser Training mit der U23 4 zusammenzuschliessen. Mittlerweile können wir so sogar oft 6 gegen 6 spielen im Training. Doch leider wurde unser letzter Match aufgrund des Corona-Virus abgesagt. Trotz allem hatten wir eine gute Saison und konnten viele Erfahrungen sammeln. Was unser Team ausmacht ist, dass wie nie aufgeben und immer versuchen noch aufzuholen, was wir auch oft noch schafften aber leider erst im letzten Satz als es schon zu spät war. Wir versuchen ausserdem immer das positive zu sehen auch nach einem misslungenen Match den Kopf aufrecht zu halten. Wir danken unseren Trainerinnen für die gute Arbeit und Unterstützung und hoffen bald wieder trainieren zu können!

Rosa & Ella



	Spiele	Punkte
1 VBC Kanti Baden 4	6	15
2 VBC Oftringen 3	6	15
3 TV Lunkhofen 3	6	12
4 Volley Smash 05 3 LB-K 3	6	9
5 SG Rohrdorf-Mellingen 2	6	8
6 BSC Zelgli Aarau 3	6	3
7 Volley Schönenwerd 2	6	1

Unsere Sponsoren

<p>PMI.AG</p>  <p>PMI.AG PROJEKTMANAGEMENT & INFORMATIK</p> <p>Bleichemattstrasse 2 5000 Aarau www.pmi.ag</p>	<p>Kosmetik-Salon Loss</p>  <p>loss.ch Kosmetik Astrid M. Loss</p> <p>Rathausgasse 29 5000 Aarau www.loss.ch</p>	<p>Brunner Sport</p>  <p>Küttigerstrasse 12 5000 Aarau www.brunnersport.ch</p>
<p>Bistro Brotkorb</p>  <p>Metzgergasse 22 5000 Aarau www.bistrokorb.ch</p>	<p>DriveSwiss Michael Küpfer</p>  <p>079 223 74 47 mk@driveswiss.org</p>	<p>Autocenter Safenwil</p>  <p>Emil-Frey-Strasse 5745 Safenwil www.emilfrey.ch</p>
<p>Midland Swiss Quality Oil</p>  <p>Oel-Brack AG Rupperswilerstrasse 3 5502 Hunzenschwil www.oelbrack.com</p>	<p>Aargauische Kantonalbank</p>  <p>Bahnhofplatz 1 5001 Aarau www.akb.ch</p>	 <p>EUROBUS Knecht AG Hauserstrasse 65 5210 Windisch www.eurobus.ch</p>